

Prof. Dr. Friedrich Lösel & Mag Eva Link

Evaluation der Behandlung von Sexualstraftätern: Eine umfassende kontrollierte Studie in Bayern

Keywords: Sexualstraftäter, Behandlung, Evaluation

Abstract:

Die Behandlung von Sexualstraftätern und ihre Wirksamkeit ist immer noch ein kontrovers diskutiertes Thema in der Politik, Wissenschaft und Praxis. Obwohl Meta-Analysen insgesamt positive Resultate gezeigt haben (Schmucker & Lösel, 2017), sind diese bei der Behandlung im Strafvollzug weniger ermutigend und manchmal sogar negativ (Mews et al., 2017). In einer vom bayerischen Justizministerium geförderten Studie der einschlägigen Therapie in Sozialtherapeutischen Anstalten fanden Lösel et al. (2020) tendenziell positive, aber von der Methodik abhängige Ergebnisse. Darauf aufbauend wurde nun eine Studie mit erweiterter Stichprobe auf über 1.200 Probanden und einer Differenzierung der Wirkungskriterien vorgenommen. Wir verwendeten ein Propensity Score Matching im Vergleich mit Sexualtätern aus dem Regelvollzug. Der mittlere Follow-up-Zeitraum betrug neun Jahre. Es gab einen tendenziell positiven Effekt beim einschlägigen Rückfall in den BZR-Auszügen und einige signifikante Effekte bei anderen Kriterien. Differenzierte Analysen hinsichtlich Behandlungsabbruch, Schwere des Rückfalls und ambulanter Nachbehandlung legen eine detaillierte Bewertung der Behandlungswirkung nahe. Die Befunde zeigen zum einen, dass mehr gut kontrollierte Replikationen und sensitive Wirkungskriterien erforderlich sind. Zum anderen erscheint es notwendig, die derzeitigen stationären Behandlungskonzepte im Austausch mit der Politik und Praxis zu reflektieren und ggf. zu differenzieren.

Prof. Dr. Friedrich Lösel, Universität Erlangen Nürnberg & University of Cambridge

Mag Eva Link, Universität Erlangen Nürnberg